



The Circle, Lose 2.1–2.3 Erschliessung / Rühlwand Zürich - Flughafen

Referenzobjekt

Altlasten-Gesamtleistung, Baugrube, Erdbau



Projektdaten

Bauherr	Flughafen Zürich AG 8058 Zürich - Flughafen
Projektleitung	B+S AG Eggbühlstrasse 36 8050 Zürich dsp Ingenieure & Planer AG Stationsstrasse 20 8606 Greifensee
Referenzauskunft	Herr César Graf, Projektleiter (B+S AG), Tel. 031 356 80 83
Arbeiten	Altlastensanierung, Baugrube mit Spezialtiefbau, Werkleitungsbau
Bausumme	CHF 17.32 Mio.
Bauzeit	Februar bis Dezember 2015



Projektbeschreibung

Technische Daten	Rühlwandfläche	2'400 m ²
	Rühlwandbeton	850 m ³
	Aushub und Abtransporte	30'000 m ³
	Baugrubenaushub	71'000 m ³
	Grabenaushub	8'500 m ³
	Altlasten	3'300 t
	Filterbrunnen und Wellpoint	ca. 30 Stk.
	Spundwände	2'200 m ²
	Werkleitungen / Entwässerungen	4'200 m ¹
	Mikro Bohrpfähle DN 200mm	1'100 m ¹

Auftrag / Vorgehen Die Flughafen Zürich AG plant im Bereich «Butzenbüel» südöstlich des Flughafenkopfs das Dienstleistungszentrum „The Circle“. Unter dem Baulos 1 wird der eigentliche Hochbau „The Circle“ zusammengefasst. Er grenzt sich zum Los 2 ab, bei welchem die im Rahmen des Gesamtprojekts geplanten Anschluss- und Erschliessungsbauwerke zusammengefasst sind. Das Los 2 beinhaltet drei Hauptanschlüsse: Nord, Mitte und Süd. Der Anschluss Nord dient als Ausfahrt für die Anlieferung und als Einfahrt für die Rettungsdienste. Er unterquert den «Butzenbüelring» mit einer neuen Unterführung. Der Anschluss Mitte bindet den Gebäudekomplex «The Circle» an das öffentliche Strassennetz an. Im Rampenbereich der heutigen Einfahrt P1-P3 zweigt die neue Zufahrtbrücke zw. dem «Butzenbüelring» und der bestehenden Parkhauseinfahrt ab. Der Anschluss Süd dient als Zufahrt für die Anlieferung und zur Hotelzufahrt „The Circle“. Parallel zum abzweigenden Fahrstreifen taucht der neue Fuss- und Radweg ab, um mittels einer neuen Unterführung den «Butzenbüelring» zu queren.

Im Bauperimeter des Hochbaus wird das Grundstück durch eine 800er Schmutzwasserleitung durchquert. Hier musste deshalb eine Vorinvestition durch das Los1 getätigt werden. Um den gesamten «Butzbüel» wurde eine 480m Lange und ca. 5m Hohe Rühlwand erstellt. Am Fusse der Rühlwand wurde anschliessend die neue 800er GUP-Leitung gebaut. Alle Arbeiten wurden in einer Arbeitsgemeinschaft der Firmen Marti AG, Stutz AG und Eberhard Bau AG ausgeführt.